

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 40 (1922)
Heft: 249

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 24. Oktober
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 24 octobre
1922

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 249

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechspaltige Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port! — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 249

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Fabrik- und Handelsmarken. — Tschechoslowakei. — Grossbritannien:
Einfuhr von Glührümpfen. — Eidg. Postverwaltung. — Eidg. Telegraphen- und
Telephonverwaltung. — Internationaler Postgiroverkehr. — Beitritte zum Postcheck-
und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Annulation d'une carte
de légitimation pour voyageur de commerce. — Administration fédérale des Postes.
— Administration fédérale des télégraphes et téléphones. — Service international
des virements postaux. — Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die im Luzerner Kantonsblatt Nr. 41 vom 14. Oktober 1921 und in
Nr. 252, 258 und 265 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1921 aufgeführte
Obligation Nr. 889 von Fr. 1000 der Hilfskassa Grosswangen A. G., aus-
gestellt auf den Namen des J. L. Stutz, Schneidermeister, Dagmersellen, ist
innert nützlicher Frist nicht vorgewiesen worden und wird daher für kraftlos
erklärt. (W 495)

R u s w i l, 23. Oktober 1922.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee: Dr. V. Winiker.

Par ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu de
l'action n^o 11440 de la Fabrique de Chocolat de Villars, émission du 1^{er} avril
1906, du montant de fr. 100, avec coupons n^o 12 et suivants, d'avoir à le
produire au greffe du tribunal de la Sarine à Fribourg dans le délai de trois
ans à dater de la première publication, faute de quoi l'annulation en sera
prononcée et il en sera délivré une seconde expédition. (W 494^a)

F r i b o u r g, le 21 octobre 1922.

Le vice-président: Alph. Lasson.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 20. Oktober. Unter der Firma **Immobilien-Genossenschaft Karthaus**
hat sich, mit Sitz in Zürich, am 16. Oktober 1922 eine Genossenschaft
gebildet. Zweck der Genossenschaft ist der Ankauf einer Liegenschaft zur
Verwendung als Sportplatz, sowie die Abwicklung aller mit diesem Zwecke
direkt oder indirekt verbundenen Aufgaben. Insbesondere bezweckt die Ge-
nossenschaft, Tennisplätze und die erforderlichen baulichen Einrichtungen
zu erstellen, um das Tennispiel zu pflegen. Das Genossenschaftskapital be-
steht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen auf den Namen lauten-
den Anteilscheine von je Fr. 100. Als Mitglied der Genossenschaft kann jede
physische und juristische Person aufgenommen werden, welche mindestens
einen auf den Namen lautenden Anteilschein von Fr. 100 übernimmt und in
bar einbezahlt. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Auf-
nahmebeschluss des Vorstandes. Jedes Mitglied kann eine beliebige Anzahl
von Anteilscheinen besitzen. Die Anteile sind vererblich und mit schriftlicher
Genehmigung des Vorstandes veräusserlich. Die Uebertragung von Anteil-
scheinen hat auf erfolgte Genehmigung des Vorstandes durch Zession zu ge-
sehen und ist dem Vorstand mitzuteilen. Mit der Eintragung in das Ge-
nossenschaftsregister wird der Erwerber Mitglied der Genossenschaft. Jeder
Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten.
Geschieht der Austritt nicht unter gleichzeitiger vom Vorstand genehmigter
Uebertragung der Anteilscheine, so verliert der Austrittende seine Rechte am
Genossenschaftsvermögen. Das Geschäftsjahr endigt jeweils mit 31. Oktober.
Für die Aufstellung der Jahresbilanz ist Art. 656 O. R. massgebend. Die Er-
zielung eines Reingewinnes ist nicht beabsichtigt. Sollten sich Betriebsüber-
schüsse ergeben, so sind dieselben zur Abtragung von Verpflichtungen oder
im Interesse der sportlichen Zwecke der Genossenschaft nach Beschluss der
Generalversammlung zu verwenden. Für die Verbindlichkeiten der Genossen-
schaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haft-
barkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der
Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von 1—5 Mit-
gliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft
nach aussen; er bestimmt, welche Personen für die Genossenschaft rechts-
verbindlich zu zeichnen befugt sein sollen, er setzt auch die Art und Form
der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht aus: Dr. Franz Meyer, Revisor, von
Oberhelfenschwil (St. Gallen), in Zürich 8, Präsident; Max Frölicher, Kauf-
mann, von Solothurn, in Zürich 8, und Walter Schoeller, Kauf-
mann, von Zürich, in Zürich 7. Der Präsident führt Einzel-, die beiden übrigen
Vorstandsmitglieder führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Utoquai 31,
Zürich 8.

Seidenstoffe. — 20. Oktober. «Aktiengesellschaft vormals J. Spörri»,
in Zürich (S. H. A. B. Nr. 227 vom 14. September 1921, Seite 1803). In ihrer
Generalversammlung vom 4. Februar 1922 haben die Aktionäre die Auflösung
der Gesellschaft beschlossen. Die Durchführung der Liquidation ist dem Ver-
waltungsrat übertragen. Johannes Spörri ist aus dem Verwaltungsrat infolge
Todes ausgeschieden, dessen Unterschrift ist daher erloschen. Erlöschen sind
ferner die beiden Prokuren: Charles Gowthorpe und Anna Bächli. Für die
Aktiengesellschaft vormals J. Spörri in Liq. (Société Anonyme ci-devant
J. Spörri en liq.), führt nur das Verwaltungsratsmitglied Albert Bodmer die
rechtsverbindliche Unterschrift.

Warenhaus sämtlicher Bedarfsartikel. — 20. Oktober.
Bran A. G. (Bran S. A.), in Zürich (mit Zweigniederlassungen in Herisau

und Plainpalais-Gent) (S. H. A. B. Nr. 125 vom 18. Mai 1920, Seite 921). Dem
Verwaltungsrat gehören zurzeit an: Gustav Maier, Kaufmann, von und in
Zürich 2, Präsident; Julius Brann, Kaufmann, deutsch-Staatsangehöriger,
in Zürich 8, Vizepräsident und Delegierter (beide bisher), und Dr. Otto
Schnebel, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 7. Letzterer führt die Firma-
unterschrift nicht. Die Gesellschaft hat weitere Zweigniederlassungen er-
richtet in Bern (S. H. A. B. 1921, Seite 254/255); in Biel (S. H. A. B. 1921,
Seite 474), in St. Gallen und Rorschach (S. H. A. B. 1921, Seite 521); in
La Chaux-de-Fonds (S. H. A. B. 1921, Seite 1245).

20. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Société Anonyme
des Chaussures «Incroyable»**, in Paris, hat ihre Zweigniederlassung
in Zürich 1 unter der gleichen Firmenbezeichnung (S. H. A. B. Nr. 202 vom
13. August 1907, Seite 1429) aufgegeben. Diese Firma und damit die Unter-
schriften des Filialleiters Ernst Weil, Kauf und Verwendung der Betriebs-
kapitalien des M. Charpentier, Schuhwarenhändler, in Paris, werden daher
hierorts annit gelöscht.

Möbelvermietung; Tapezierer usw. — 20. Oktober. In-
haber der Firma **Eduard Fischer**, in Zürich 1, ist Eduard Fischer, von Ro-
manshorn, in Zürich 1. Möbelvermietung, Tapezierer und Dekorateurgeschäft.
Gräblistrasse 14.

Musikalien- und Instrumentenhandlung. — 20. Oktober.
In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Ruckstuhl & Cie.**, in Winter-
thur (S. H. A. B. Nr. 207 vom 31. August 1918, Seite 1402), haben die Kom-
manditäre Hans Ruckstuhl und Jean Amser ihre bisherigen Kommanditein-
lagen von je Fr. 1000 auf je Fr. 20.000 (zwanzigtausend Franken) erhöht.

20. Oktober. **Genossenschaft Wohnkolonie Scheffel**, in Zürich (S. H. A. B.
Nr. 15 vom 19. Januar 1922, Seite 110). Das Geschäftslokal dieser Genossen-
schaft befindet sich nunmehr: Scheffelstrasse 39, Zürich 6.

Calcium-Karbid; Sauerstoff. — 20. Oktober. In der Firma
Gustav Weimann & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 294 vom 1. Dezember
1921, Seite 2325), sind die Prokuren von Carl Billeter und Jakob Tobler er-
loschen. Dem bisherigen Kollektivprokuristen Willy Bühler wird Einzelpro-
kura erteilt.

21. Oktober. **Woll A.-G. (Société Anonyme de Laines)**, in Zürich (S. H. A.
B. Nr. 297 vom 5. Dezember 1921, Seite 2341). Der Verwaltungsrat hat
Kollektivprokura erteilt an Rudolf Bonin, preussischer Staatsangehöriger,
und an Georg Kmmmer, sächsischer Staatsangehöriger, beide in Berlin-Wilmers-
dorf. Die Genannten zeichnen kollektiv zu zweien je mit einem der stellver-
tretenden Geschäftsführer: Willy Ortlepp und Johannes Daum.

21. Oktober. **Leihkasse Grüningen-Gossau**, in Grüningen (S. H. A. B.
Nr. 115 vom 9. Mai 1911, Seite 777). Dem Verwaltungsrat dieser Aktien-
gesellschaft gehören zurzeit an: Wilhelm Heusser, Baummeister, von und in
Gossau, Präsident; Rudolf Dürsteler, Kassier, von und in Grüningen (wie
bisher Einzelunterschrift führend), Jakob Homberger, Landwirt, Aktuar; Jean
Flachsmann, Privatier; Wilfried Hürlimann, Landwirt; Oskar Stauber, Land-
wirt; Johannes Aeppi, Landwirt, alle von und in Gossau; August Kündig,
Landwirt; August Schärer, Landwirt, beide von und in Grüningen. Der
Kassier führt allein die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesell-
schaft.

Seidenwaren. — 21. Oktober. In die Firma **Zwingli & Co.**, in
Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 126 vom 19. Mai 1921, Seite 1006), ist als weiterer
Kommanditär eingetreten: Gustav Hirzel, von Zürich, in Zug, mit einer
Kommanditeinlage von Fr. 1000 (eintausend Franken).

Vegetabilien, Heilkräuter, Drogen usw. — 21. Oktober. Jacques
Hürlimann, von und in Wädenswil, und Carl Hetzel, von Basel, in
Wädenswil, haben unter der Firma **Hürlimann & Hetzel**, in Wädenswil, eine
Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 16. Oktober 1922 ihren Anfang
nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma
«J. Hürlimann & Cie. Aktiengesellschaft», in Wädenswil, gemäss Bilanz vom
30. Juni 1922. An- und Verkauf von Vegetabilien, Drogen, Heilkräutern,
Chemikalien, pharmazeutischen Produkten, Import und Export, Schneiden
und pulverisieren aller einschlägigen Produkte, auch für fremde Rechnung.
Geschäftslokal: Zur Bernburg.

Werkzeug- und Maschinenfabrik. — 21. Oktober. Die
Firma **Kupp & Co.**, in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 283 vom 9. November 1920,
Seite 2113), unbeschränkt haftender Gesellschafter: Jakob Kupp, Komman-
ditärin und Prokuristin; Ernestine Kupp geb. Gubler, Werkzeug- und Ma-
schinenfabrik, wird infolge verhängten Konkurses über diese Kommandit-
gesellschaft von Amtes wegen gelöscht.

Glaseri. — 21. Oktober. Die Firma **Fritz Theil**, in Winterthur (S. H.
A. B. Nr. 287 vom 13. November 1920, Seite 2146). Mech. Glaseri, wird in-
folge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

**Holz-, Metall-, Maschinen- und chemisch-technische
Produkte.** — 31. Oktober. Die Firma **Karl Wagner, Ingenieur**, in
Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1922, Seite 657). Vertretungen für
Waren und Erzeugnisse der Holz-, Metall-, Maschinen- und chemisch-techni-
schen Industrie, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Gold- und Silberwaren, Uhren. — 21. Oktober. Inhaber der
Firma **Hermann Schlatterer**, in Zürich 4, ist Hermann Schlatterer, von Zürich,
in Zürich 4, Langstrasse 47. Handel mit Gold- und Silberwaren, Uhren.

Italienische Produkte. — 21. Oktober. Die Firma **Tommasi-
Semprebon & Cie.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 254 vom 15. Oktober 1921,
Seite 2003). Gesellschafter: Doselina Tommasi geb. Semprebon und Antonio
Umberto Semprebon, und damit die Prokura Innocente Augusto Tommasi-
Semprebon, Handel in italienischen Produkten, wird infolge verhängten Kon-
kurses über diese Kollektivgesellschaft von Amtes wegen gelöscht.

Volkssternwarte. — 21. Oktober. **Genossenschaft Urania**, in Zü-
rich (S. H. A. B. Nr. 146 vom 11. Juni 1921, Seite 1175). In ihrer Generalver-
sammlung vom 29. September 1922 haben die Mitglieder dieser Genossen-
schaft die §§ 5, 20 und 21 der Statuten revidiert. Die bisherigen 600 auf den

Namen lautenden Anteilscheine zu je Fr. 1000 sind auf den Betrag von je Fr. 100 abgeschrieben. Auf jeden derart auf Fr. 100 reduzierten Anteilschein ist ein Genussschein, auf den Namen lautend, im Betrage von je Fr. 400 verabfolgt worden (Nrn. 1—600). Die Rechtsstellung der Genussscheine ist in den Statuten näher umschrieben. Das gesamte Genossenschaftskapital zerfällt nunmehr in auf den Namen lautende Anteilscheine zu je Fr. 100. Der nach Abzug der Passivzinsen, der Ausgaben für Betrieb, Verwaltung und Unterhalt, sowie der öffentlichen Abgaben verbleibende Jahresüberschuss wird wie folgt verwendet: 1. 10—20 % zu Abschreibungen oder Rückstellungen; 2. Ausschüttung einer Dividende auf die Stammanteile bis zu 6 %; 3. Verabfolgung einer Dividende auf die Genussscheine bis zu 5 %, und 4. ein allfälliger Rest steht zur Verfügung der Generalversammlung. An Stelle des aus dem Vorstand getretenen Johann Martin Rickenbach ist am 7. Juli 1922 als Beisitzer neu gewählt worden: Johann Jakob Weber, Rechtsagent, von Wetzikon, in Zürich 2.

Bern — Berne — Berna

Bureau Frutigen

1922. 20. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Hotel Aäger & Kur-saal Adelnoden A. G.**, mit Sitz in Adelnoden (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1917, Seite 946 und dortige Verweisungen), hat in ihrer Generalversammlung vom 1. Juli 1922 folgende Statutenänderung vorgenommen: Das Aktienkapital von Fr. 120,000 wird durch Abstemperung der Aktien um 50 %, also auf Fr. 60,000 abgeschrieben. Art. 3 der Statuten vom 21. Mai 1917 mit Abänderung vom 21. Juni 1919 wird demgemäss abgeändert wie folgt: Das Grundkapital beträgt Fr. 60,000, eingeteilt in 240 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 250. Das Aktienkapital ist vollständig einbezahlt.

Bureau Nidau

Elektrische Installationen. — 21. Oktober. Inhaber der Firma **Ernst Maschard**, in Nidau, ist Ernst Maschard, von Mühlethurnen, Kaufmann, in Nidau. Betrieb eines elektrischen Installationsgeschäftes.

Lucern — Lucerne — Lucerna

Patentverwertung, Heizungsapparate. — 1922. 19. Oktober. Die Firma der Kommanditgesellschaft **Weltert & Cie.**, Ausbeutung der Patente von Weltert-Zust und Fabrikation von und Handel mit Heizungsapparaten aller Art, in Sursee (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1922, Seite 274). Gesellschafter: unbekannt haftender Gesellschafter Franz Xaver Weltert-Zust; Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 2000 ist Friedrich Peter, junior, zugleich Einzelprokurist, wird zufolge Konkurskenntnisses des Amtsgerichtspräsidenten von Sursee vom 2. Oktober 1922 von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen.

Spezerei- und gemischte Waren. — 19. Oktober. Die Firma **Rich. Rüttimann**, Spezerei- und gemischte Warenhandlung, in Inwil (S. H. A. B. Nr. 304 vom 29. Dezember 1914, Seite 1942), ist zufolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Sägerei und Holzhandel. — 19. Oktober. Inhaber der Firma **Josef Schmidiger-Schmidiger**, in Flühli, ist Josef Schmidiger, von und in Flühli. Sägerei und Holzhandel. Hüttenlen.

Gasthaus. — 20. Oktober. Inhaber der Firma **Josef Koch**, in Langnau, ist Josef Koch, von Ruswil, in Langnau. Gasthaus zum Rössli.

Gasthof. — 20. Oktober. Inhaber der Firma **Jakob Moser**, in Hitzkirch, ist Jakob Moser, von und in Hitzkirch. Betrieb des Gasthof z. Kreuz.

20. Oktober. Inhaber der Firma **Josef Rüttimann, Schmied**, in Rain, ist Josef Rüttimann, von Sempach, in Rain. Hof- und Wagenschmiede. Wagenhandel.

21. Oktober. Landwirtschaftliche Genossenschaft **Meggen**, mit Sitz in Meggen (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1918, Seite 157 und dortige Verweisung). **Jost Stalder**, Alphons Scherer und Franz Haas sind vom Vorstande ausgeschieden: die Unterschriften der zwei erstgenannten sind somit erloschen. Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 26. Dezember 1921 und 16. Juli 1922 ist der Vorstand nun wie folgt bestellt: Präsident ist: Alois Sigrist, Landwirt (bisher Vizepräsident und Kassier); Vizepräsident ist: Robert Scherer, Landwirt, von Meggen; Aktuar: Otto Stalder, Landwirt (bisher nur Geschäftsführer); und Beisitzer: Josef Muggli, Landwirt, von Meggen, und Alois Scherer-Beffa, Landwirt, von Meggen. Alle sind wohnhaft in Meggen. Die verbindliche Unterschrift und zwar durch Kollektivzeichnung, führen Präsident Alois Sigrist und Aktuar Otto Stalder. Alois Sigrist ist zugleich Verwalter der Konsumabteilung und führt als solcher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift per procura; Otto Stalder ist zugleich Geschäftsführer und führt als solcher ebenfalls die rechtsverbindliche Einzelunterschrift per procura (bisher).

Hotel und Pension. — 21. Oktober. Inhaber der Firma **Alois Dahinden**, in Rigi-Kaltbad, Gemeinde Weggis, ist Alois Dahinden, von und in Weggis. Betrieb des Hotel und Pension Bellevue auf Rigi-Kaltbad.

Holzwaren. — 21. Oktober. Die Firma **Familie Blättler-Waser, Nachfolger von Schwestern Waser**, in Stans (eingetragen im Handelsregister in Stans am 13. Oktober 1919 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 256 vom 25. Oktober 1919, Seite 1879), hat am 1. Oktober 1922 in Lucern unter derselben Benennung eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind beide Kollektivgesellschaften, nämlich: Ignaz Blättler und Frau Katharina Blättler-Waser, beide von Hergiswil (Nidwalden), wohnhaft in Stans, befugt und zwar in Einzelzeichnung. Handel in Pelzwaren. Reussteg Nr. 1.

Gasthof. — 21. Oktober. Inhaber der Firma **Friedrich Fischer**, in Eschenbach, ist Friedrich Fischer, von Triengen, in Eschenbach. Betrieb des Gasthofs zum Rössli.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

1922. 20. Oktober. Mineralwasser **A.-Ges. Bad Meltingen**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Meltingen (S. H. A. B. Nr. 282 vom 25. November 1919, Seite 2063). Aus dem Verwaltungsrate sind Fridolin Roth-Roth und Emanuel Tschudin ausgeschieden. Der nunmehr aus 5 Mitgliedern zusammengesetzte Verwaltungsrat besteht nebst dem bisherigen Otto Gutzwiller aus den folgenden weiteren Personen: Adolf von Büren, Lehrer, von und in Breitenbach; Hans Wolf, von Bibern (Schaffhausen), Mineralwasserfabrikant, in Therwil; Franz Stampfli, von Aedermannsdorf, Lehrer, in Meltingen, und Eugen Jeltsch, Lehrer, von und in Breitenbach. Die Kollektivunterschrift des bisherigen Geschäftsführers Hans Wolf ist erloschen. Namens der Gesellschaft führen nunmehr die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung der Präsident des Verwaltungsrates Adolf von Büren und der Aktuar Otto Gutzwiller.

Bureau Dorneck

20. Oktober. Aus dem Vorstande der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft Seewen (Solothurn)**, in Seewen (S. H. A. B. Nr. 103 vom 22. April 1912, Seite 713 und dortige Verweisung), sind der Vizepräsident Jakob Bruderer, der Aktuar Alfred Schmidli und der Beisitzer Joseph Trösch ausgeschieden.

An deren Stelle wurden durch die Genossenschaftsversammlung vom 23. März 1919, 14. November 1920 und 9. April 1922 gewählt: Xaver Kohler, Theodor, Landwirt, als Vizepräsident und Kassier; Walter Wiggli, Reinhardt, Landwirt, als Aktuar, und Oskar Vögli, Adolfs sel., Landwirt, als Beisitzer, alle von und wohnhaft in Seewen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar kollektiv.

Bureau Otten-Gösgen

Nährmittel, Weine, Drogen, Industrieöle. — 20. Oktober. Inhaber der Firma **Ernest François**, in Olten, ist Ernest François, belgischer Staatsangehöriger, in Olten. Handel in Nahrungsmitteln, Weinen, Drogen und Industrieölen en gros. Schürmatt 7.

Spezerei-, Mercerie-, Bonneterie- und Tuchwaren. — 20. Oktober. Die Firma **Wwe. Hagmann-Schlegel**, in Olten, Spezerei-, Mercerie-, Bonneterie- und Tuchwaren (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1919), wird zufolge Verkaufs des Geschäftes gestrichen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1922. 17. Oktober. Aktiengesellschaft **Tuchfabrik Schaffhausen A.-G.**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1917, Seite 1696). Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Personen: Dr. jur. Johann Heinrich Schärer, Rechtsanwalt, von Neunkirch und Schaffhausen, in Schaffhausen, Präsident; Carl Bck-Schoenholzer, Fabrikant, von und in Schaffhausen, Präsident des leitenden Ausschusses, denen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft erteilt ist; Carl Maier, Fabrikant; Erwin Maier, Ingenieur; diese zwei von und in Schaffhausen, und Jacob Heinrich Bek-Fahr, Fabrikant, von Schaffhausen, in Singen a. Hohentwiel (Baden).

Elektrizitätsgesellschaft. — 4. u. 20. Oktober. Unter der Firma **Ilsee-Turtmann-Aktien-Gesellschaft** hat sich mit Sitz in Neuhausen (Schaffhausen) eine Aktiengesellschaft gegründet. Der Zweck der Gesellschaft ist die Gewinnung elektrischer Energie und deren Verwertung, im speziellen die Erwerbung der Wasserrechtskonzessionen Ilsee-Turtmann, deren Ausbau und Verwertung der gewonnenen elektrischen Energie. Der Erwerb der Wasserrechtskonzessionen Ilsee und Turtmann ist vorgesehen auf Grund der abgeschlossenen Vorverträge mit den derzeitigen Inhabern der Konzessionen: Herrn Ing. J. Büchi, Zürich, d. d. 9. September 1921, und Elektrizitätsgesellschaft Alioth, Basel, d. d. 10. September 1921, zum Kaufpreise von zusammen Fr. 200,000, und zu den übrigen in diesen Vorverträgen festgelegten Bedingungen und Abmachungen. Die Gesellschaft kann auch weitere Wasserrechtskonzessionen oder Anlagen zur Erzeugung von elektrischer Kraft erwerben, erstellen und betreiben oder pachten, Energie kaufen und verkaufen oder in eigenen Anlagen zu metallurgischen oder chemischen Zwecken verwenden. Sie ist berechtigt, sich an andern Gesellschaften und Unternehmungen zu beteiligen und überhaupt alles vorzubereiten, was sie im Interesse des Unternehmens als angezeigt erachtet. Die Statuten sind am 16. September und 16. Oktober 1922 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt zurzeit eine Million Franken (Fr. 1,000,000), eingeteilt in 1000 vollbezahlte Aktien zu ein-tausend Franken (Fr. 1000). Die Aktien lauten auf den Inhaber. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei und höchstens neun Mitgliedern. Zur Vertretung der Gesellschaft kann der Verwaltungsrat einzelne seiner Mitglieder zur Geschäftsführung bestimmen oder ein oder mehrere Direktoren ernennen. Der Verwaltungsrat bestimmt, wer für die Gesellschaft zeichnet und die Art der Zeichnung; er erteilt und widerruft die Prokura. Dem Verwaltungsrat gehören an: Oberst Gustav Louis Naville, Ingenieur, von und in Zürich und Genf, Präsident; Heinrich Kundert-von Muralt, Kaufmann, von Mütlödi (Glarus), in Zürich, Vizepräsident; Dr. Alfred Frey, Nationalrat, von Gontenschwil und Zürich, Präsident des Vorortes des Schweiz. Handels- u. Industrievereins, in Zürich; Dr. Max Huber, Professor, von Zürich, in Ossingen (Zürich); Dr. Julius Weber, Chemiker, von Winterthur, in Neuhausen, u. Arnold Bloch, Kaufmann, von Balsthal (Soloth.), in Neuhausen. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift ist erteilt an den Präsidenten des Verwaltungsrates, Oberst Gustav Louis Naville, die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift führen der Vizepräsident Heinrich Kundert-von Muralt und die zu geschäftsführenden Direktoren ernannten Mitglieder des Verwaltungsrates, Dr. Julius Weber und Arnold Bloch, welche kollektiv zu zweien zeichnen, oder je einer der Direktoren kollektiv mit einem Prokuristen. Zu Prokuristen sind ernannt: August Keller, Kaufmann, von Hüttwilen (Thurgau), und Hans Haueter, Ingenieur, von Trachselwald (Bern) und Zürich, beide in Neuhausen, von welchen je einer kollektiv mit einem der geschäftsführenden Direktoren zeichnet. Geschäftslokal: Neuhausen, Laufengasse Nr. 18.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1922. 5. Oktober. Der Verein unter dem Namen **Handwerker- und Gewerbeverein Herisau**, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 70 vom 25. März 1918, Seite 478 und dortige Verweisungen), verzichtet gestützt auf Art. 60 ff. Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister und wird in diesem gelöst.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Tuch-, Mercerie-, Kolonialwaren, Konfektion, Bettfedern. — 1922. 20. Oktober. Die Firma **Adolf Wissmann, Manufaktur-, Mercerie- und Kolonialwaren, Konfektion**, in St. Gallenkappel (S. H. A. B. Nr. 175 vom 23. Juli 1919, Seite 1304), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Josef Wissmann», in St. Gallenkappel, übernommen.

Inhaber der Firma **Josef Wissmann**, in St. Gallenkappel, ist Josef Wissmann, von und in St. Gallenkappel. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Adolf Wissmann». Tuch-, Mercerie- und Kolonialwaren, Konfektion, Bettfedern.

20. Oktober. **Gardinen und Tüllwerke A.-G. St. Gallen (Lace Curtains and Networks Ltd. St. Gall)** (Fabrique de Tulle et Rideaux guipures S. A. St-Gall), Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 48 vom 18. Februar 1921, Seite 373). Die Unterschrift des Direktors Alois Bürge ist erloschen.

Baumwollweberei. — 20. Oktober. **Birstiel, Lanz & Co. A.-G. in Lig.**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 76 vom 22. März 1921, Seite 587). Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

20. Oktober. Die Firma **J. Wanner's Erben, Brauerei Schweizerhaus**, in Wil (S. H. A. B. Nr. 238 vom 26. September 1911, Seite 1602), ist infolge Auflösung und Liquidation erloschen.

20. Oktober. Die Firma **Kaufhaus M. Denneberg & Sohn**, Manufaktur- und Modewaren, Export von Textilwaren, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1917, Seite 305), ist infolge Todes des Gesellschafters Moritz Denneberg und Uebergangs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Firma «Siegfried Denneberg, Magazine zum Stadt-Bären», Manufaktur- und Modewaren, en détail, en demi-gros, en gros und Export von Textilwaren, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 271 vom 4. November 1921, Seite 2127), erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1922. 20. Oktober. **A.-G. Post & Mercatorium St. Moritz-Dorf**, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 181 vom 21. Juli 1911, Seite 1250). Ausser dem Präsidenten Hans Luzi von Gugelberg, Ingenieur, von und in Maienfeld, welcher allein die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt und bereits eingetragen ist, gehören dem Verwaltungsrate an: Christian Gartmann, Advokat, von und in St. Moritz, als Vizepräsident, und Dr. Johann Berry, Zahnarzt, von und in St. Moritz, als Aktuar.

21. Oktober. Die Aktiengesellschaft **Holzindustrie A.-G. Bündner-Oberland**, in Ilanz (S. H. A. B. Nr. 199 vom 26. August 1922, Seite 1657), erteilt Prokura an ihren Geschäftsführer Johann Jacob Decurtins, von Tavetsch, wohnhaft in Ilanz.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Aarau

1922. 21. Oktober. Die Firma **Bertschinger, Fabrik el. Heiz- und Kochapparate «Simplex»**, in Gränichen (S. H. A. B. 1922, Seite 961), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bezirk Baden

Autogarage und mechanische Werkstätte. — 20. Oktober. Die Firma **Paul Blüthen, Auto-Garage**, in Ennetbaden (S. H. A. B. 1921, Seite 303), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bezirk Brugg

21. Oktober. Die Firma **Daheim Immobilien A. G.**, Aktiengesellschaft, in Brugg (S. H. A. B. 1919, Seite 975), hat an Stelle von Franz Parkos, dessen Unterschrift erlischt, zum einzigen Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Heinrich Hirt, Werkführer, von und in Lauffohr.

Bezirk Lenzburg

Elektr. Heiz- und Kochapparate, Zentralheizungen usw. — 21. Oktober. Emil Bertschinger, Ingenieur, und Max Bertschinger, Ingenieur, beide von und in Lenzburg, haben unter der Firma **Gebrüder Bertschinger, Mech. Werkstätten**, in Lenzburg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1922 ihren Anfang nahm. Fabrikation elektr. Heiz- und Kochapparate, Zentralheizungen, Schlosserei, Bezirks-Eichstätte. Burghalde Nr. 366-369.

Bezirk Muri

Mechan. Werkstätte, Nähmaschinen, Velos usw. — 20. Oktober. Inhaber der Firma **Joseph Kobler**, in Muri, ist Joseph Kobler, von Rüti (St. Gallen), in Muri. Mechanische Werkstätte, Reparaturen von und Handel mit Nähmaschinen, Velos, Musikapparaten, Motorrädern und Waffen. Muri-Wey, Weisshaus.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1922. 22. September. Die Aktiengesellschaft **Neuenschwander'sche Buchdruckerei & Buchhandlung «zum Gutenberg»**, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 174 vom 25. April 1903, Seite 695, und Nr. 279 vom 9. November 1909, Seite 1867), hat in ihrer Generalversammlung vom 31. August 1922 und 16. September 1922 die Statuten revidiert. Die zur Publikation bestimmten Tatsachen lauten nunmehr wie folgt: Unter der Firma **Aktiengesellschaft Neuenschwander'sche Buchdruckerei & Verlagsbuchhandlung** konstituiert sich eine Aktiengesellschaft mit unbestimmter Dauer, welche ihren Sitz in Weinfelden hat. Zweck derselben ist der Betrieb von Buchdruckerei, Buchbinderei, Stereotypie, Verlag und Buchhandlung. Das bisherige Aktienkapital der Gesellschaft von Fr. 80,000, bestehend aus 160 Aktien zu Fr. 500, wurde auf Fr. 161,600 festgesetzt, eingeteilt in 160 Stammaktien zu Fr. 10 und 160 Prioritätsaktien zu Fr. 1000. Das Gesellschaftskapital beträgt zurzeit einundachtzigtausendsechshundert Franken (Fr. 81,600), eingeteilt in 160 Stammaktien von je Fr. 10 und 80 Prioritätsaktien von je Fr. 1000, welche alle auf den Namen lauten und voll einbezahlt sind. Die Bestimmung des Zeitpunktes für die Ausgabe der restierenden 80 Prioritätsaktien ist dem Verwaltungsrate überlassen. Alle Aufforderungen, Einladungen und Bekanntmachungen an die durch das Aktienregister ausgewiesenen Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, im übrigen durch die «Thurgauer Nachrichten» in Weinfelden, und wo gesetzliche Publikation vorgeschrieben ist, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft gerichtlich und aussergerichtlich, er bezeichnet die geschäftsführenden Organe, sowie diejenigen Personen, welche zur Führung der Unterschrift befugt sind, und setzt die Form fest. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führt wie bis anhin das einzige Verwaltungsratsmitglied Friedrich Wilhelm Neuenschwander, Buchdrucker und Verlagsbuchhändler, von Eggwil (Bern), in Weinfelden.

17. Oktober. **Fabrikkrankenkasse der Weberei Weinfelden** von Ed. Bühler & Co., in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 13 vom 18. Januar 1915, Seite 58, und Nr. 88 vom 5. April 1921, Seite 679). An Stelle des ausgetretenen Johann Melchior Stüssy, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident-Stellvertreter ernannt: Anton Oberholzer, Direktor, von Goldingen (St. Gallen), in Weinfelden, mit der Ermächtigung zur Zeichnung der rechtsverbindlichen Einzelunterschrift namens der Genossenschaft.

Schifflickerei. — 17. Oktober. Die Firma **E. Boeniger-Schneider, Schifflickerei**, in Balterswil (S. H. A. B. Nr. 291 vom 23. November 1909, Seite 1941), ist infolge Wegfalls der gesetzlichen Voraussetzungen für die Eintragung im Handelsregister gelöscht worden.

Viehhandel. — 18. Oktober. Die Firma **Emil Häberli, Viehhandel**, in Zuben (S. H. A. B. Nr. 99 vom 14. April 1910, Seite 678), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

19. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schweiz, Rollgerstenfabrik H. Zwicky & Söhne**, in Hasli-Wigoltingen (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1912, Seite 43, und Nr. 253 vom 29. Oktober 1915, Seite 1450), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf nachfolgende Firma.

Inhaber der Firma **Emil Zwicky, Schweiz, Rollgerstenfabrik**, in Hasli, Gemeinde Wigoltingen, ist Emil Zwicky, von Amlikon und Mollis, in Hasli-Wigoltingen; die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Schweiz, Rollgerstenfabrik H. Zwicky & Söhne». Fabrikation von Rollgerste, entfeuchteten und gerösteten Mehlen, sowie verschiedenen Suppenprodukten, Handel mit Getreide, Mehl und Futtermitteln.

Schuhcreme, Putzmittel, chem.-techn. Produkte. — 20. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Togowerke A. G.**, Fabrikation von Schuhcreme, Putzmitteln und chemisch-technischen Produkten, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1917, Seite 160, und Nr. 63 vom 16. März 1917, Seite 435), hat an Carl Schuler, senior, von Gottlieben, in Kreuzlingen, Einzelprokura erteilt an Stelle der Kollektivprokura. Die Unterschrift des Albert Vogel ist erloschen.

Baumwollweberei. — 20. Oktober. **Weberei Grüneck, Baumwollweberei**, in Grüneck-Müllheim (S. H. A. B. Nr. 283 vom 9. November 1920, Seite 2115 und Verweisungen). In der Generalversammlung vom 16. Sep-

tember 1922 haben die Aktionäre eine Statutenänderung vorgenommen, laut welcher die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 900,000 auf Franken 990,000 durch Ausgabe von 90 weiteren auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000 beschlossen und in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Oktober 1922 die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert wurde. § 2 der Gesellschaftsstatuten lautet nunmehr: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt neunhundertundneunzigtausend Franken (Fr. 990,000), eingeteilt in 990 voll einbezahlte auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000.

Café-Restaurant, Zigarren. — 21. Oktober. Inhaber der Firma **Heinrich Gysel**, in Romanshorn, ist Heinrich Gysel, von Wilchingen, in Romanshorn. Café-Restaurant und Zigarrengeschäft en gros und en détail. Zum Metropol.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Aigle

Combustibles, loueurs de voitures. — 1922. 21. octobre. La raison **Ch. Massip et C. Favre**, société en nom collectif dont le siège est à Leysin (F. o. s. du c. du 22 novembre 1919), est radiée ensuite de dissolution de société. La liquidation en est terminée.

Bureau de Lausanne

19 octobre. Sous la raison sociale **Société immobilière de l'Aubépine**, il a été créé une société anonyme qui a son siège à Lausanne et pour but l'acquisition de la Société foncière de Bétulay, pour le prix de fr. 17,238, d'une parcelle de terrain de 1014 m², située à Lausanne, ainsi que la construction sur ce terrain d'une maison d'habitation, et plus généralement l'achat, la vente, l'exploitation d'autres immeubles, et toutes opérations financières en rapport avec l'un des buts sociaux. Les statuts portent la date du 12 octobre 1922. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de six mille francs, représenté par douze actions nominatives de cinq cents francs chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration d'un à trois membres. La société est valablement engagée par la signature de l'administrateur et par les signatures conjointes de deux des administrateurs, lorsque le conseil d'administration se compose de plusieurs membres. Pour la première période triennale, un seul administrateur a été désigné en la personne de Robert Longchamp, de Bottens, architecte, à Lausanne. Bureaux de la société: Terreaux 2, chez MM. Redard et Grossi.

Vitrierie, encadrements, dorure. — 20 octobre. Paul Marchand, de Villefranche (Rhône, France), et Ernest-Gabriel Ranuz, de St-Jean-d'Alph (Haute-Savoie, France), les deux à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Marchand et Ranuz**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 7 septembre 1922. Vitrierie, encadrements, dorure. Escaliers du Grand Pont 3.

Kiosque de rafraichissements. — 20 octobre. Le chef de la maison **Marc Brunner**, à Lausanne, est Marc Brunner, de Schmidrud (Argovie), à Lausanne. Exploitation d'un kiosque de rafraichissements, Monthenon.

Commissions, représentations, passementeries, jouets. — 20 octobre. La maison **E. F. Beel**, à Lausanne, commissions et représentations (F. o. s. du c. du 20 juin 1918), fait inscrire: 1. qu'elle ajoute à son genre d'affaires: passementeries et jouets; 2. et qu'elle a transféré son magasin et bureau au Boulevard de Grancy 17.

Bureau de Morges

19 octobre. Dans son assemblée générale du 21 avril 1922, la Société de tir aux armes de guerre de **Saint-Prex**, association dont le siège est à St-Prex (F. o. s. du c. des 30 mars 1910, n° 83, page 562, et 4 septembre 1915, n° 206, page 1209), a procédé au renouvellement de son comité et a élu président: Edmond Bugnon, et secrétaire: Robert Bugnon, les deux de St-Prex, y domiciliés, agriculteurs. Eugène Annen et Henri Cretigny ont cessé de faire partie du dit comité; leurs signatures sociales sont en conséquence radiées.

Bureau de Rolle

Cycles, motos, autos. — 20 octobre. Le chef de la maison **Henri Grosjean**, à Rolle, est Juste-Henri-Louis, fils de Théophile Grosjean, de Saint-Oyens, mécanicien, domicilié à Rolle. Commerce de cycles, motos et autos. Grand'Rue 69.

Chaucerie. — 21 octobre. Le chef de la maison **Ernest Widmer**, à Rolle, est Ernest-Alfred, fils de Fritz-Alfred Widmer, de Ferrière (Berne), domicilié à Rolle. Chaucerie. Grand'Rue 76.

Bureau de Vevey

18 octobre. La société anonyme, «**Securities**», Société générale suisse de surveillance, dont le siège est à Berne, succursale de Montreux (F. o. s. du c. des 27 avril 1909, n° 105, page 743; 28 août 1922, n° 200, page 1664), fait inscrire que dans son assemblée générale des actionnaires du 23 septembre 1922, elle a désigné comme membre du conseil d'administration Guido Pétrolini, de Brissago, directeur de la Banque Suisse-italienne, à Lugano.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

1922. 22. Oktober. Unter der Firma **Darlehenskasse Saas-Grund** hat sich nach Massgabe des Art. 678 ff. Schweiz. O.R. eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Saas-Grund. Die Statuten datieren vom 23. Juli 1922. Die Genossenschaft ist auf folgenden Vereinsbezirk beschränkt: Saas-Almagel, Saas-Balen und Saas-Grund, und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern, die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetrieb nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jeder-mann Gelegenheit zu geben, seine mässig liegenden Gelder gegen Sparkassenbüchlein, Obligationen, Depositen- und Kontokorrentbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche: a) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; b) selbständig handlungsfähig sind; c) kreditfähig sind; d) bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind; e) in dem Genossenschaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Beitritts auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: a) durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk; b) durch Todesfall; c) durch wenigstens dreimonatliche schriftliche Kündigung von Seite eines Mitgliedes; d) durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzuzahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von Seite des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet: a) bei der Auf-

nahe ein Eintrittsgeld zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt; b) einen Geschäftsanteil von Fr. 50 nach Vorschrift des Reglements einzubezahlen; c) für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; d) die Genossenschaftsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Das Betriebskapital besteht: a) aus dem eigenen Vermögen der Genossenschaft (Eintrittsgeldern, Geschäftsanteilen und Reservefonds); b) aus fremdem Kapital (Anleihen, Einlagen auf Sparkassabüchlein, auf Obligationen, Konto-Korrentbüchlein und Depositionsgelder). Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder ausbezahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Der Reservefonds wird geöffnet aus dem Reingewinn wie folgt: 50 % des Reingewinnes werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Zins für die einbezahlten Geschäftsanteile fest, welcher 5 % nicht übersteigen darf. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Einzahlungen während des eben abgelaufenen Jahres an die Geschäftsanteile sind nicht zinsberechtig. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so beschliesst die Generalversammlung, wieviel Prozent vom Reingewinn demselben ferner zu überweisen sind. Der Rest kann, nach Abzug von höchstens 5 % Gewinnanteil auf die Geschäftsguthaben, ganz oder teilweise nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft. Die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient in erster Linie zur Deckung eines allfälligen, aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfbzahl verteilt, von dem Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: 1. Die Aktiven, und zwar: a) den Kassenbestand am Jahresabschluss; b) die Wertpapiere zum Tageskurs angesetzt; c) die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten, nach Anscheidung der uneinziehbareren Forderungen; d) den Wert der Mobilien und Immobilien; e) das Guthaben an ausstehenden und Stückzinsen am Jahresabschluss; 2. die Passiven, und zwar: a) die etwaige Mehrausgabe am Jahresabschluss; b) die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten; c) die Geschäftsguthaben der Genossenschaft; d) der Reservefonds; e) die schuldigen Stückzinsen am Jahresabschluss. Der Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Reingewinn, der Ueberschuss der Passiven über die Aktiven den Verlust der Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand von 5 Mitgliedern; c) der Kassier und d) der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. In den Vorstand wurden gewählt: Alois Burgener, Landwirt, von Saas-Balen, in Tamatten-Saas, Präsident; Josef Burgener, Landwirt, von und in Saas-Grund, Vizepräsident; Josef Kalbermatten, Posthalter, von Saas-Almagel, in Saas-Grund, Aktuar; Heinrich Burgener, Landwirt, von Saas-Balen, in Ausser-Balen, und Peter Josef Kalbermatten, Hotelier, von und in Saas-Almagel, Beisitzer.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1922. 8 février. Sous la raison sociale **Société Immobilière de la Grande Salle de Colombier**, il est fondé une société anonyme ayant son siège à Colombier. Les statuts portent la date du 3 février 1922. Le but de la société est d'acquérir la propriété de la Société immobilière du Cercle Libéral de Colombier, pour le prix de fr. 30,000, de l'exploiter locativement et de créer une grande salle de concerts et de conférences à Colombier. La durée de la société est illimitée. Le capital social intégralement souscrit est fixé à trente mille francs, divisé en mille deux cents actions de vingt-cinq francs chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans un journal du Vignoble neuchâtelois. Le conseil d'administration est composé comme suit: président: Louis Apothéloz, de Colombier, colonel, officier-instructeur; secrétaire: Louis Adolphe Clerc, de Môtiers, négociant; caissier: Paul Montandon, de Travers et Le Locle, gérant de banque; membres: Jean-Louis Berthoud, de Fleurier, négociant; Joseph Pizzera, de Rossa (Italie), entrepreneur; les cinq domiciliés à Colombier. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président, le secrétaire et le caissier du conseil d'administration. Les signatures de deux d'entre eux, dont celle du président, apposées collectivement, obligent la société.

Bureau du Locle

4 octobre. Suivant procès-verbal authentique reçu Chs. Chabloz, notaire, au Locle, le 21 septembre 1922, il a été constitué au Locle, sous la raison sociale **Ulysse Nardin, société anonyme, chronométrie de marine et de poche**, une société anonyme ayant son siège au Locle. Elle a pour objet l'acquisition de la maison Paul-D. Nardin, successeur d'Ulysse Nardin, au Locle et à Genève, et son exploitation comportant la fabrication et le commerce d'horlogerie; la société peut s'intéresser à toutes entreprises similaires. Ulysse Nardin est décédé au Locle, le 20 février 1876. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de deux cent cinquante mille francs (fr. 250,000), divisé en cinq cents actions nominatives de cinq cents francs chacune, constitué par l'apport successoral que font les dix héritiers de Paul-David Nardin de leur part à l'actif commercial de la dite maison, part estimée pour chacun d'eux à la somme de fr. 25,000 montant pour lequel chaque héritier reçoit cinquante actions de fr. 500 entièrement libérées. Les actions sont attribuées aux héritiers ci-après, savoir: Dame Madeline Perrenoud née Nardin, épouse de Samuel, à Lausanne; Alfred-Auguste Nardin, au Locle; Paul-René Nardin, à Chexbres; Dame Marie née Nardin, épouse d'Edouard Nardin, au Locle; Ernest Nardin, au Locle; Philippe Nardin, à Paris; Gaston-Henri Nardin, au Locle; Jacques-André Nardin, au Locle; Dame Ruth née Nardin, épouse de Lucien Landry, à Neuchâtel, et Théophile Nardin, à Chexbres, chacun cinquante actions. La société reprend l'actif et le passif de la maison Paul-D. Nardin, successeur d'Ulysse Nardin, tels qu'ils résultent de la comptabilité, à l'exception des immeubles. Suivant inventaire et bilan au 30 juin 1922, l'actif et de fr. 753,902.77 constituant le prix de reprise, le passif de fr. 503,902.77, d'où ressort le capital d'apport de fr. 250,000, transformé en actions. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de cinq membres au minimum, nommés par l'assemblée générale des actionnaires. La durée des fonctions des administrateurs est de trois ans; ils sont rééligibles. Pour la première période triennale le conseil d'administration est composé comme suit: président: Alfred-Auguste Nardin; Vice-président: Jacques-André Nardin; Gaston-Henri Nardin, secrétaire; Ernest Nardin, tous fabricants d'horlogerie, et Edouard-Auguste Nardin, monteur de boîtes, tous du Locle, y domiciliés. La direction de la société est confiée, par le conseil d'administration à Alfred-Auguste Nardin, administrateur-délégué; Georges Rahm, de Unterhalla et de Genève, directeur commercial, domicilié à Genève, et Henri Rosat, du Locle, directeur technique, domicilié au Locle, qui engagent valablement la société

vis-à-vis des tiers par leur signature individuelle, de même que les deux administrateurs Ernest Nardin et Gaston-Henri Nardin, lesquels signent aussi individuellement. Fabrique et bureaux: Rue du Jardin n° 5.

Gent — Genève — Ginevra

1922. 10 octobre. Suivant procès-verbal d'assemblée constitutive dressé par M^e E. L. Martin, notaire, à Genève, le 23 septembre 1922, et statuts du même jour y annexés, il s'est constitué sous la dénomination de: **Manufacture des Montres Niton S. A.**, une société anonyme qui a pour objet la fabrication, l'achat et la vente d'horlogerie, fournitures, étuis et tous articles s'y rapportant. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de quatre-vingt mille francs (fr. 80,000), divisé en 160 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Messieurs Jeannot, Morel et Bourquin, associés en nom collectif, à Genève, font apport à la société du fonds de commerce de leur fabrique d'horlogerie, dont la société cessionnaire reprend l'actif et le passif sur la base d'un bilan, établi au 15 septembre 1922. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de MM. Jeannot, Morel et Bourquin à l'égard du dit commerce dont elle aura le profit et les charges à compter du 15 septembre 1922. Le bilan comporte un actif de fr. 75,285.40 et un passif de fr. 17,468. L'apport des apporteurs est au total de fr. 57,817.40, prix pour lequel l'apport est consenti et accepté. William-Auguste Jeannot, dont la part est de fr. 19,694.22, reçoit 39 actions entièrement libérées représentant fr. 19,500, et le solde savoir fr. 194.22 reste en compte de dépôt. Edouard-Henri Morel, dont la part est de fr. 18,233.52, reçoit 36 actions entièrement libérées représentant fr. 18,000, et le solde soit fr. 233.52 reste en compte de dépôt. Achille-Alfred Bourquin, dont la part est de fr. 19,889.66, reçoit 39 actions entièrement libérées, représentant fr. 19,500 et le solde soit fr. 389.66 reste en compte de dépôt. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 5 membres. Le conseil d'administration détermine de quelle manière la société est représentée et engagée vis-à-vis des tiers et confère à ses propres membres ou à des personnes même étrangères à la société, la signature sociale, individuelle ou collective. Les publications de la société ont lieu par des insertions dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Le premier conseil d'administration est composé de William-Auguste Jeannot, fabricant d'horlogerie, des Ponts-de-Martel, Noiraige et Brot-dessous (Neuchâtel), au Petit-Saconnex; Edouard-Henri Morel, fabricant d'horlogerie, de Genève, au Petit-Saconnex; Achille-Alfred Bourquin, fabricant d'horlogerie, de Berne, au Petit-Saconnex, et Samuel Raymond, technicien-horloger, de Vaulion (Vaud), au Petit-Saconnex. Suivant décision du conseil d'administration la société sera représentée et engagée par la signature collective de deux administrateurs. Siège social: Rue de la Servette 24 bis.

Représentation, etc. — 19 octobre. Le chef de la maison Eugène Croisier, à Plainpalais, est Eugène-Alexis Croisier, de Genève, domicilié à Plainpalais. Représentation et importation de vins, vente exclusive au commerce de gros. 8, Avenue du Mail.

19 octobre. La Nationale S. A. ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 22 juin 1922, page 1220), a, dans son assemblée générale du 30 septembre 1922, dont procès-verbal authentique a été dressé par M^e Ch. A. Cherbulez, notaire, à Genève, modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

19 octobre. **Société Immobilière de la Corratierie-Cité**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 3 novembre 1906, page 1786). Les administrateurs sont: Charles Georg, sans profession, de Genève, au Petit-Saconnex; Charles Haccius, sans profession, de Genève, à Coligny, et Henri Georg, agent de publicité, du et au Petit-Saconnex.

19 octobre. «**Manufacture Suisse de Parfumerie & Savonnerie Pilet S. A.** (Schweizerische Parfümerie- & Toiletteseifen-Fabrik Pilet A. G.)», société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 septembre 1922, page 1853). Dans son assemblée générale extraordinaire du 10 octobre 1922 dont procès-verbal a été dressé par M^e V. L. Rochat, notaire, à Genève, la société a décidé sa dissolution. La liquidation sera opérée sous la raison sociale: **Manufacture Suisse de Parfumerie & Savonnerie Pilet S. A. en liquidation**, par Henri-Louis Duchosal, arbitre de commerce, de Chancy, à Genève, qui engage la société en liquidation par sa signature individuelle.

19 octobre. La **Fabrique de Parfumerie De Bay et Cie société anonyme**, en liquidation, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 2 juillet 1920, page 1272), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

19 octobre. **Société de l'Immeuble Boulevard Georges Favon 25**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 6 décembre 1912, page 2120). Le conseil d'administration est composé de Charles Zanello, entrepreneur, de nationalité italienne, à Genève; Edouard Pilet, régisseur, de Cartigny, à Genève (déjà inscrits), et Eugène Martin, couturier, de Ste-Croix (Vaud), aux Eaux-Vives, ce dernier en remplacement de Madame Blanche Martin, décédée, laquelle est radiée.

Denrées alimentaires. — 20 octobre. La raison Aug. Dupont, succ^r de Dupont-Lachenal, commerce de denrées alimentaires en gros pour l'exportation, à Genève (F. o. s. du c. du 20 juillet 1910, page 1320), est radiée ensuite du transfert de son siège commercial à Annemasse (Haute-Savoie).

20 octobre. Aux termes de procès-verbal dressé par M^e Alexandre de Saugy, notaire, à Genève, le 11 octobre 1922, l'assemblée générale extraordinaire de la **Société de l'Immeuble du Chemin Neuf aux Eaux-Vives**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 11 février 1922, page 263), a modifié ses statuts en ce sens que la société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres (au lieu de trois à sept). Les administrateurs Jean L'Huillier; Pierre L'Huillier et Jacques L'Huillier, démissionnaires, sont radiés et en remplacement, Jean Roboz, avocat, de Mellingen (Argovie), à Plainpalais, a été nommé seul administrateur. Siège social actuel: chez Jean Roboz, 42, Rue du Rhône.

20 octobre. Aux termes de procès-verbal dressé par M^e Alexandre de Saugy, notaire, à Genève, le 11 octobre 1922, l'assemblée générale extraordinaire de la **Société de l'Immeuble Rue Coutau N° 6**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 11 février 1922, page 263), a modifié ses statuts en ce sens que la société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres (au lieu de trois à sept). Les administrateurs Jean L'Huillier, Pierre L'Huillier et Jacques L'Huillier, démissionnaires, sont radiés et en remplacement, Jean Roboz, avocat, de Mellingen (Argovie), à Plainpalais, a été nommé seul administrateur. Siège social actuel: chez Jean Roboz, 42, Rue du Rhône.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Gent — Genève — Ginevra

1922. 17 octobre. Les époux **Franz-Joseph-Léo Kapp**, négociant, aux Eaux-Vives (associé en nom collectif de «Fankhauser et Kapp», aux Eaux-Vives), et **Herminie née Kessler**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 7 octobre 1922, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 52669. — 7. Oktober 1922, 8 Uhr.

The S. S. White Dental Manufacturing Company,
Fabrikation und Handel,
Philadelphia (Pennsylvanie, Ver. St. v. Am.).

Zahnärztliche Waren und Gebrauchsartikel, wie zahnärztliche Instrumente und Maschinen, zahnärztliche Präparate und Mischungen, künstliche Zähne und Vorrichtungen hierfür, Zahnfüllungen, wie z. B. Gold, Metall-Legierungen und Amalgame, und überhaupt zahnärztliche Waren und Gebrauchsgegenstände aller Art.



Nr. 52670. — 7. Oktober 1922, 8 Uhr.

The S. S. White Dental Manufacturing Company, Fabrikation,
Philadelphia (Pennsylvanie, Ver. St. v. Am.).
Zahnärztliche und chirurgische Bohrer.

REVELATION BURS.

Nr. 52671. — 7. Oktober 1922, 8 Uhr.

The S. S. White Dental Manufacturing Company, Fabrikation,
Philadelphia (Pennsylvanie, Ver. St. v. Am.).
Stühle zum zahnärztlichen Gebrauch.

DIAMOND

N° 52672. — 11 octobre 1922, 8 h.

Beaulieu Watch Co., fabrication et commerce,
Petit-Saconnex (Genève, Suisse).

Montres et parties de montres, produits de la pendulerie, de la grosse horlogerie et de l'optique, bracelets pour montres, machines et parties de machines, instruments de précision, étuis, emballages et articles de réclame pour tous ces produits.

Cymrex

Nr. 52673. — 2. Oktober 1922, 17 Uhr.

Gerber & Co. A. G., Fabrikation und Handel,
Thun (Schweiz).

Käse bernischer Provenienz.

Blümlisalp

Nr. 52674. — 2. Oktober 1922, 17 Uhr.

Gerber & Co. A. G., Fabrikation und Handel,
Thun (Schweiz).

Käse bernischer Provenienz.

Monte Rosa

(Produit bernois)

Nr. 52675. — 2. Oktober 1922, 17 Uhr.

Gerber & Co. A. G., Fabrikation und Handel,
Thun (Schweiz).

Käse bernischer Provenienz.

Mont Rose

(Produit bernois)

N° 52676. — 11 octobre 1922, 8 h.

Maspero Frères, Limited, fabrication et commerce,
Londres (Grande-Bretagne).
(et Caire, Egypte).

Tabac manufacturé en Egypte.



Nr. 52677. — 12. Oktober 1922, 8 Uhr.

Ludwig Frères & Cie., Handel,
Biel (Schweiz).

Schuhwaren.



Nr. 52678. — 22. September 1922, 8 Uhr.

A. Münzel & Co., Fabrikation,
Meilen (Schweiz).

Waggonlacke, Bootslacke, Auswendiglacke.

Münzel's
Kautschuk Japanlack B

Nr. 52679. — 22. September 1922, 8 Uhr.

A. Münzel & Co., Fabrikation,
Meilen (Schweiz).

Lacke aller Art.



Nr. 52680. — 11. Oktober 1922, 8 Uhr.

Rob. Biedermann-Walser, Droguerie z. Alpstein & Urticol
fabrik, Fabrikation und Handel,
St. Gallen (Schweiz).

Schutzpulver gegen Verunreinigung von Ecken und Mauern durch Hunde.

Bundelin

Nr. 52681. — 11. Oktober 1922, 8 Uhr.

Rob. Biedermann-Walser, Droguerie z. Alpstein & Urticol-
fabrik, Fabrikation und Handel,
St. Gallen (Schweiz).

Wunderbalsam.

Thaummyrol

Nr. 52682. — 25. September 1922, 16 Uhr.

Bergmann & Co., Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Pommade, Kopfwasser, Seife und Haaröl.



(Erneuerung der Nr. 14672).

Nr. 52683. — 26. September 1922, 8 Uhr.

H. Cuenin, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

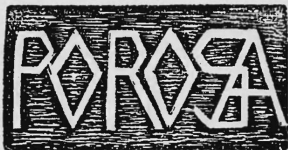
Hautcrème.

Bovalan

Nr. 52684. — 27. September 1922, 8 Uhr.

M. O. Ruckhaeberle, Handel,
Basel (Schweiz).

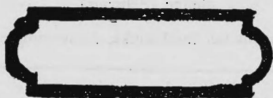
Giesserei-Formartikel, wie Trockenformschwärze und Kernbinder.



N° 52685. — 26 septembre 1922, 8 h.

The Yale & Towne Mfg. Co., commeree,
Stamford (E.-U. d'Amérique).

Trucks et remorques à traction automobile.



N° 52686. — 26 septembre 1922, 8 h.

The Yale & Towne Mfg. Co., commerce,
Stamford (E.-U. d'Amérique).

Trucks et remorques à traction automobile.

YALE

Nr. 52687. — 7. Oktober 1922, 8 Uhr.

A. Sutter vormals Sutter-Krauss & Cie., Fabrikation und Handel,
Oberhofen-Münchwilen (Thurgau, Schweiz).

Schuhcreme.



(Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Nr. 14854).

Nr. 52688. — 7. Oktober 1922, 8 Uhr.

A. Sutter vormals Sutter-Krauss & Cie., Fabrikation und Handel,
Oberhofen-Münchwilen (Thurgau, Schweiz).

Chemisches Produkt zur Erhaltung des Schuhwerks und Glanzerzeugung auf demselben.



(Erneuerung der Nr. 14855).

N° 52689. — 9 octobre 1922, 8 h.

Société anonyme des Fabriques de chocolat et confiserie J. Klaus,
fabrication,
Le Locle (Suisse).

Chocolat, cacao, produits lactés et confiserie.

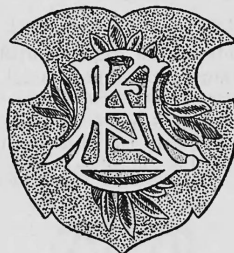


(Renouvellement du n° 15160).

N° 52690. — 9 octobre 1922, 8 h.

Société anonyme des Fabriques de chocolat et confiserie J. Klaus,
fabrication,
Le Locle (Suisse).

Chocolat, cacao, produits lactés et confiserie.



(Renouvellement du n° 15161).

N° 52691. — 9 octobre 1922, 8 h.

Société anonyme des Fabriques de chocolat et confiserie J. Klaus,
fabrication,
Le Locle (Suisse).

Chocolat, cacao, produits lactés et confiserie.



(Renouvellement du n° 15162).

Firmaänderung — Modification de raison

N° 45233. — Selon inscription du 13 septembre 1920 au registre du commerce, Nathan Weil, à la Chaux-de-Fonds, titulaire de cette marque, a modifié sa raison de commerce en: „Nathan Weil, Montres Casy, Nathan Weil, Casy Watch.“ — Communiqué au bureau et enregistré le 6 octobre 1922.

Berichtigung — Rectification

Marke Nr. 52549. — Aktiengesellschaft Hommel's Haematogen, Zürich. Das Eintragungsdatum ist der 12. September 1922, 8 Uhr.

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung Radiations pour cause de non-renouvellement

Im März 1902 eingetragene und im September 1922 gelöschte Marken.
Marques enregistrées en mars 1902 et radiées en septembre 1922.

N° 14368. — Velimer Chocolate-Canditen- & Kaffeesurrogatfabrik, Adolf Glaser & Co., Prag (Tschechoslowakei).

- > 14371. — G. Speck-Jost, Luzern.
- > 14373. — Norddeutsches Honig- & Wachsverk von H. Winkelmann, Viselhövede (Deutschland).
- > 14377. — Lang & Co., Reiden.
- > 14386-91, 14427. — J. Eichenberger-Irmiger, Menziken.
- > 14392. — Locher, Bern.
- > 14393. — Gebr. Mütter, Kolliken.
- > 14394-95. — Orientalische Tabak- & Cigarettenfabrik Yenidze (Inhaber Hugo Zietz), Dresden (Deutschland).
- > 14396. — Gebrüder Scholl, Zürich.
- > 14399. — Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation, Berlin (Deutschland).
- > 14400. — Bonifacio Salvatore Janner, la Chaux-de-Fonds.
- > 14404-05. — Braunschweig & Hirsch, la Chaux-de-Fonds.
- > 14407. — Jacob Emanuel Schwarzschild, Frankfurt a. M. (Deutschland).
- > 14408. — Karrer & Huber, Horgen.
- > 14412. — Ar Delay, Courtelary.
- > 14414. — Fabrique d'horlogerie de la Terrasse, Watch Co., le Locle.
- > 14417. — Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Kempttal.
- > 14419. — Carl Pfaltz & Cie., Basel.
- > 14420. — Etablissements Orosdi-Baek, la Chaux-de-Fonds.
- > 14421. — Wunderli-Müller, vormals A. Zuan, Chur.
- > 14423. — A. Tidemann Naehf., Berlin (Deutschland).
- > 14424. — E. Ammann & Cie., Basel.
- > 14425. — Moesle & Co., Zürich.
- > 14428. — A. Kaeser-Münger, Bern.
- > 14429. — Mühlenbauanstalt & Maschinenfabrik, ehemals A. Millot, Zürich.
- > 14431. — Perrenoud & Moeri, St-Imier.
- > 14432 u. 14467. — Simon, Burger & Gressot, Porrentruy.
- > 14433. — Carl Kracht, Hôtel Baur au lac und Café Börse, Zürich.
- > 14444. — C. Meyer-Graber, la Chaux-de-Fonds.
- > 14445. — Svenska Centrifug Aktiefolaget, Stockholm (Schweden).
- > 14447-48. — Burroughs, Welleome & Co. (Inhaber Henry Salomon Wellcome), London (Grossbritannien).
- > 14452. — John Morgan Richards, London (Grossbritannien).
- > 14453. — Joseph Hess, la Chaux-de-Fonds.
- > 14454-55. — Vve. J. Friederich, Genève.
- > 14456. — Weber & Cie., Payerne.
- > 14457. — Oesterreichisch-Amerikanische Gummifabrik Actiengesellschaft, Wien (Oesterreich).
- > 14458. — B. Guillaume-Gentil, Bâle.
- > 14460-63. — Liebig's Extract of Meat Co. Ltd., London (Grossbritannien).
- > 14464. — Georges Benguerel, la Chaux-de-Fonds.
- > 14465. — Strub & Schmutz, Trimbach.
- > 14466. — Favre frères, Cormoret.
- > 14470. — Chemische Industrie Actien-Gesellschaft St. Margrethen, St. Margrethen.

Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce

Il est porté à la connaissance du public que la Préfecture du district de Neuchâtel a délivré, le 16 octobre 1922, sous n° 460/5457, un duplicata de la carte à la maison F. Ables, à Neuchâtel, en faveur de M. Charles Ryser, à Plainpalais (Genève).

Cette carte remplace celle qui a été accordée le 3 janvier 1922, sous n° 5, souche n° 5371, à M. et Mme. André Barillon, à Neuchâtel, et transférée au nom de M. Erwin Jaeggi, à Starrkirch (Soleure). (V 253)

Neuchâtel, le 23 octobre 1922.

Département de Police.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Tschechoslowakei

(Bericht des schweizerischen Generalkonsulats in Prag)

Handel. Die Exportstockung dauert unvermindert an. Ihre Wirkung spiegelt sich in der Zunahme der kaufmännischen Insolvenzen wieder. Im Monat August wurden in Böhmen 75 gerichtliche Ausgleichsverfahren angemeldet und 17 Konkurse eröffnet. Gegenüber dem Vormonat ist die Zahl der Ausgleichsverfahren um 15 gestiegen.

Das statistische Staatsamt veröffentlicht eben die Mengenbilanz für den Aussenhandel im 1. Halbjahre 1922, welcher wir nachstehende Ziffern entnehmen:

Herkunfts- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr Meterzentner	Ausfuhr Meterzentner	Herkunfts- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr Meterzentner	Ausfuhr Meterzentner
Belgien	208,865	269,346	Oesterreich	1,033,323	15,421,367
Frankreich	417,825	1,174,348	Rumänien	441,796	352,585
Italien	408,025	690,574	Schweiz	50,093	981,401
Jugoslawien	347,270	575,605	Grossbritannien	264,582	640,289
Ungarn	1,008,006	4,484,652	U. S. A.	1,020,029	221,399
Deutschland	9,107,533	19,003,321	Uebrige Staaten	1,916,941	1,727,060
Niederlande	639,331	672,791			
Polen	728,656	1,051,435	Total	17,590,266	47,266,173

Diese Bilanz zeigt ein beträchtliches Ueberwiegen der Ausfuhr gegenüber der Einfuhr; trotzdem ist diese Mengenstatistik, welche keinerlei Wertangabe der Warenbewegung enthält und einen Zentner ausgeführter Staubkohle einem Zentner eingeführter Baumwolle gleichsetzt, für die Beurteilung der Aktivität oder Passivität der Handelsbilanz ungeeignet. Beachtenswert ist dennoch, dass die Mengenausfuhr gegenüber der gleichen Periode im Vorjahre um ca. 2 Millionen Zentner gewachsen ist.

Einer wirtschaftlichen Zeitschrift entnehmen wir nachfolgende Zusammenstellung der Handelsverträge und Uebereinkommen der tschechoslowakischen Republik mit andern Staaten nach dem Stande vom 1. Juli 1922:

Land	Vertrag	Abgeschlossen	In Kraft getreten
Frankreich	Handelsübereinkommen	4. XI. 20	14. I. 21
S. H. S. (Jugoslav.)	Handels- und Zollvertrag	9. IX. 19	18. V. 20
	Vertrag über die interimistische Regelung des Handelsverkehrs	18. X. 20	19. XI. 20
Schweiz	Handels- und Zollübereinkommen	6. III. 20	18. V. 20
Deutschland	Wirtschaftsübereinkommen	29. VI. 20	9. IX. 21
Oesterreich	Handelsübereinkommen	4. V. 21	?
Italien	Handels- und Schiffsverträge	23. III. 21	9. I. 22
	Handelsübereinkommen	23. III. 21	15. IV. 21
Rumänien	Handelsübereinkommen	21. IV. 21	10. XI. 21
Polen	Handelsvertrag	20. X. 21	?
Spanien	Handelskonvention	18. XI. 21	19. I. 22
Russland	Interimsvertrag	6. VI. 22	

Alle diese Verträge und Uebereinkommen, ausgenommen das Uebereinkommen mit Frankreich und den Vertrag mit Russland, wurden bereits im Parlamente behandelt und genehmigt.

Gegenwärtig finden Verhandlungen statt bzw. es werden solche vorbereitet über Handelsverträge mit Portugal, Griechenland, Holland, Dänemark, Belgien, England, Japan, den Randstaaten von Russland und ferner über die Revision der Handelsverträge mit Frankreich, Italien und Deutschland.

Laut Beschluss des Handelsministeriums ist die Einfuhr von Roheisen und Eisenlegierungen, Zoltarifpost Nr. 428 (Ferrosilicium, Ferromangan, Ferrosilicium), ab 15. September 1922 freigegeben worden.

Hinsichtlich der Bedeutung für die Schweiz als Import- und Exportland genießt die Tschechoslowakei gegenüber den meisten europäischen Kleinstaaten in jeder Beziehung den Vorrang. Sie war nach Lage und Art (als Bestandteil der zerfallenen Doppelmonarchie) ein Hauptabsatzgebiet für schweizerische Erzeugnisse und kann es in Zukunft noch in erhöhtem Masse werden.

Werden einmal auf beiden Seiten die Beschränkungen des Handels aufgehoben, dann sind die Möglichkeiten der weiteren günstigen Entwicklungen gegeben, und der gegenseitige Handelsverkehr wird unseres Erachtens unstreitbar eine bisher ungeahnte Belebung erfahren.

Industrie. Von den Nachfolgestaaten besitzt die tschechoslowakische Republik zweifelsohne die besten Vorbedingungen für eine gedeihliche, wirtschaftliche Entwicklung. Auf ihrem Gebiete vereinigen sich über 80 % der gesamten Industrie der vormaligen Monarchie. Von den verschiedenen Industriezweigen hat die Tschechoslowakei von Oesterreich-Ungarn übernommen: Zuckerindustrie 92 %, Kohlenproduktion 80 %, Wollindustrie 90 %, Baumwollindustrie 82 %, Eisenindustrie 80 %, Maschinenindustrie 60 %, Glasindustrie 100 %, Porzellanindustrie 97 %, Brauereien 95 %, Mälzereien 97 %.

Zuckerkampagne 1922/23. Von Zuckerfachleuten wird die diesjährige Ernte auf ca. 7 Millionen Meterzentner Rohzucker geschätzt. Nach Auflösung des Zuckersyndikates wurde von den Zuckerraffinerien eine Abmachung vorgeschlagen, nach welcher der Zuckerabsatz im Inlande geregelt wird. Das Abkommen erstreckt sich lediglich auf die Raffinerien und solche Rohzuckerfabriken, die Weissware erzeugen, während die reinen Rohzuckerfabriken ausserhalb der Organisation verbleiben. Der Sinn des Uebereinkommens besteht im wesentlichen darin, dass der Zuckerpreis im Inland nicht über dem Weltmarktpreis gehalten werden darf, und gleichzeitig soll verhindert werden, dass sich die Raffinerien weder im Preise noch in den Konditionen gegenseitig unterbieten. Die Raffinerien können ihre Ware direkt den Händlern anbieten, wie dies vor dem Kriege der Fall war. Sämtliche Raffinerien haben sich verpflichtet, bis zum 11. Oktober keinen Zucker mehr auszubieten. Das Exportgeschäft wird durch diese Abmachung in keiner Weise berührt und von jeder Raffinerie selbständig besorgt werden.

Sehr krass ist die Krise, welche die Eisenindustrie durchmacht. Englisches Roheisen, in die Tschechoslowakei auf Verbrauchsstation gestellt,

kalkuliert sich billiger als der hierländische Kokspreis, wobei zu bedenken ist, dass die Kokssteuer und die Steuer auf Kleinkohle zur Erzeugung von Koks wesentlich abgebaut worden sind. Fortdauernd werden Einstellungen von grossen Werken gemeldet, und es scheint fast, als ob die Hälfte der Eisenindustrie wird sperren müssen.

Auch die Gablonzer Industrie, eine Exportindustrie ersten Ranges, befindet sich in einer sehr trüben Situation. Eine Folge der Betriebseinstellungen in diesem Industriezweige ist die Tatsache, dass geschultes Personal und viele Unternehmer die Werkstätten verlassen, um sich in Deutschland, wo die Produktionsbedingungen günstiger sind, zu betätigen.

Die Massenentlassungen im Bergbau nehmen ihren Fortgang. Bis jetzt sind sie ohne Unruhen in der Arbeiterschaft vor sich gegangen. Wie ernst die Krise im Bergbau ist, ergibt sich aus der Tatsache, dass einige Schachtanlagen, die nicht ökonomisch arbeiten, überhaupt die Produktion einstellen wollen. Das Ministerium hat sich mit der Herabsetzung der Kohlenpreise durch Abstrich der staatlichen Kohlenabgabe auf 10 % einverstanden erklärt. Der Meterzentner Kleinkohle inklusive staatliche Kohlensteuer würde sich sonach auf Kc. 20, der Meterzentner Tortenkohle auf Kc. 24 loko Grube stellen. Die Regierung beabsichtigt, in der nächsten Zeit eine diesbezügliche Verordnung herauszugeben.

Glasindustrie. Anlässlich einer Versammlung der Glashüttenbesitzer des Bezirkes Haida wurde beschlossen, sämtliche Glashütten des Bezirkes ab 16. September 1922 zu löschen. Hiervon werden 2000 Arbeiter betroffen. Eine Reihe von andern Unternehmungen beabsichtigt, ihre Betriebe demnächst zu sperren.

Die politische Landesverwaltung hat die Industrieorganisationen ersucht, gegen die Stilllegung von Betrieben zu wirken. Der Zentralausschuss der Industrie hat in seiner Antwort unter anderm ausgeführt, dass die bisherigen Betriebseinstellungen wegen absoluter Unmöglichkeit einer rationellen Produktion, insbesondere aber wegen der hohen Kohlenpreise und Löhne, erfolgt sind.

Grossbritannien — Einfuhr von Glühstrümpfen

Gemäss Verordnung des britischen Handelsamts vom 9. Oktober, die sofort in Kraft getreten ist, hat der zweite Teil des Industrieschutzgesetzes (Vorbeugungsmassnahmen gegen das Dumping*) auf Glühstrümpfe und Bestandteile von solchen, fertig oder unfertig, welche in Deutschland hergestellt sind, Anwendung zu finden. Diese Artikel unterliegen daher bei der Einfuhr in Grossbritannien einem Zoll von 33 1/2 % vom Wert. Alle Sendungen von Glühstrümpfen und Bestandteilen von solchen aus andern europäischen Ländern müssen von Ursprungszeugnissen begleitet sein.

Eidg. Postverwaltung — Administration fédérale des Postes

	Einnahmen - Recettes		Ausgaben - Dépenses	
	1921 Fr.	1922 Fr.	1921 Fr.	1922 Fr.
Januar - Janvier	8,511,204	8,696,215	10,483,557	10,249,062
Februar - Février	7,750,657	7,657,724	10,671,600	10,095,232
März - Mars	8,855,884	9,019,588	11,041,475	10,133,735
April - Avril	8,741,190	8,602,395	11,163,224	9,940,167
Mai - Mai	8,348,806	8,029,522	10,765,854	9,965,713
Juni - Juin	8,545,924	8,132,484	10,869,970	9,925,266
Juli - Juillet	9,312,095	10,034,000	10,891,448	9,950,000
August - Août	9,517,053	9,963,000	10,561,839	9,875,000
September - Septembre	8,998,132	9,398,000	10,458,211	9,661,000
Oktober - Octobre	8,028,242		10,284,212	
November - Novembre	9,206,200		10,206,492	
Dezember - Décembre	12,166,374		10,700,953	
Januar-Sept. - Janvier-Sept.	78,780,945	81,473,934	96,907,178	89,860,176
Ueberschuss - Excédent	- 18,126,233	- 8,394,242		

Eidg. Telegraphen- und Telephonverwaltung — Administration fédérale des télégraphes et téléphones

	Einnahmen - Recettes		Ausgaben - Dépenses	
	1921 Fr.	1922 Fr.	1921 Fr.	1922 Fr.
Januar - Janvier	6,338,070	4,719,359	6,199,976	4,039,441
Februar - Février	4,958,005	4,614,747	4,980,811	4,816,485
März - Mars	5,830,026	4,836,104	5,881,699	4,923,367
April - Avril	5,882,982	4,673,620	6,173,935	4,815,861
Mai - Mai	5,174,394	5,100,040	5,351,069	5,011,011
Juni - Juin	5,191,977	5,881,407	5,381,969	5,040,613
Juli - Juillet	5,643,093	4,980,000	6,014,283	4,795,000
August - Août	5,392,493	4,834,000	5,835,287	4,632,000
September - Septembre	5,177,979	5,257,000	5,312,757	4,920,000
Oktober - Octobre	5,016,069		5,263,131	
November - Novembre	4,913,830		5,104,524	
Dezember - Décembre	5,548,025		5,706,261	
	65,056,943		67,005,638	
Januar-Sept. - Janvier-Sept.	49,589,019	44,896,277	59,931,722	44,593,778
Ueberschuss - Excédent	- 1,342,703	+ 302,199		

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. (Uebersetzungskurse vom 24. Oktober an*) — Cours de reduction à partir du 24 octobre*)
 Belgien fr. 87. 80; Deutschland Fr. - 14; Italle fr. 33. 05; Oesterreich Fr. - 01; Grande-Bretagne fr. 24. 50.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 42. Neue Beiträge. — 21. X. 1922. — Nouvelles adhésions

Aarau: VI. 1913 Vereinigung der Handelsreisenden 1918er in der Schweiz, Sektion Aarau. Aenelas: I. 2776 Dreyfus, A., fournitures d'horlogerie. Alftöfren: B. Zürich: VIII. 9436 Schützenverein. Algje: II. 2432 Guggenheim, Gaston, * A la Ville de Genève s. Basel: V. 6331 Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin, Vertretung - Basel. — V. 4660 Bianchi-Ugolini, Giulio, Spezereiabteilung. — V. 4621 Bloch, Albert, Burgfelderstr. 3. — V. 4548 Burgbald-Strub, J., Wwe., Zigarrrenversandhaus. — V. 4510 Ehrbar, A., & Cie., Technische Bedarfsartikel. — V. 4564 Finckh, E., Auslieferung Bong & Co. — V. 4449 Stromeyer, M., Lagerhausgesellschaft. — V. 3656 Suter-Merz, Fr., Vertretungen. — V. 4334 Villiger, J., Ing., Ryfstr. 32. — V. 4377 Weiss-Baentli, E., Schirmgeschäft. Bern: III. 1312 Ammann, Rud., Kaufmann, Bümplich. — III. 4464 Bürgli, W., Schirmfabrik. — III. 4467 Flury-Habegger, E., Frau. — III. 4454 Fuchs-Zwicker, B., Sportschuhfabrikation. — III. 4466 Kant. bern. Interessenverband der Inhaber deutscher Lebensversicherungspolizen. — III. 4442 Massbardt, Walter, Photograph. — III. 4447 Rlescmey, Rud., Redaktor. — III. 4469 Rottenberg, A., Kaufmann. — III. 4465 Schlaraffia. Biel: IVa. 1034 Grieder-Ernl, W., Metzgerei. — IVa. 431 Reinhard, J., Tuchfabrikant. — IVa. 1374 Roth, Otto, Koblenbandlung. Binningen: V. 6307 Weiss, Jos., Zimmergeschäft. Burgdorf: IIb. 509 Fertig, Adolf, Limonadenfabrikant. — IIb. 374 Lddy-Henggeler, Werner. Chur: X. 185 Wolf, Felix, Villa Aneck. Convent

*) Siehe Nr. 252 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom 13. Oktober 1921.

*) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — *) Sauf adaptation aux fluctuations.

IV. 1086 Weber, Carl, Ingenieur. Defémont: IVa. 1138 Comité d'initiative du monument national des Rengiers. Dettikon: VIII. 9470 Koch, Hans, Metallgiesserei & Armaturfabrik. Esequikou (Thg.): VIII. 8363 Zimmermann, Otto, Buchdruckerei. Genève: I. 2778 Bornet, H., pharmacie. — I. 2779 Chaffard & Buchot, coutellerie. — I. 2777 Marchandise, C., combustibles, charbonnages belges. Grindelwald: III. 4463 Finanzkomitee des XVII. grossen Skirennens der Schweiz 1923. Innz: X. 1209 Payarola & Cie., vorm. Joh. Payarola de Silo. Interlaken: III. 2537 Rupp, G., Elektrische Anlagen. Kreuzlingen: IX. 3305 Düttscher, Jacob, Füllhalterfabrikation. Krüens: VII. 2378 Heisch & Pagnani. Lœchen (Schw.): VIII. 9433 Gemeinde-Kassieramt. Landquart: X. 487 Adank, M., Metzgerei. Lunz (Bern): III. 4374 Hänggi, Fr., Kohlenhandlung. Lausanne: II. 79 Chorallon, Ic. — II. 2420 Comité suisse de secours aux enfants hongrois, section vaudoise. — II. 2425 Fruittabell. — II. 2431 Porchet, Edmond, inspecteur d'assurance. — II. 2434 Vereesi, A., & V. Fossati, société d'importation de produits alimentaires. — II. 2433 Vinard & Cie., denrées coloniales. Lugano: XIa. 180 Maestrai, F., & Co., fabbrica di cacao e cioccolatta. — XIa. 785 Pro Lugano e dintorni. — XIa. 781 Rubinfeld, Leo, tessuti. Luzern: VII. 2397 Gasser, Albert, zum Grenzhof. — VII. 2401 Schinacher, C., Spenglermeister. — VII. 2407 Stalder, Joseph. — VII. 2406 Zentral-schweiz. Volksblatt, Verlagsabteilung. Lyss: IVa. 1377 Gemeindekasse (Staatssteuer). Mnsagno: XIa. 372 Hembes, H., stabilimento orticoltura. Morges: II. 2127 Genet, Pierre, dentiste. Neuchâtel: IV. 996 Bourgeois, Edgar J. — IV. 853 Noblet & Déceppet,

Miles, pensionnat « La Colline ». Neuheim (Zug): VIII. 6576 Niederberger, P., zum Schäfli. L'Orion: I. 2767 Hunziker, Félix, distillerie. Payerne: II. 2417 Monard, E., Dr. Pflütkon (Zeh.): VIII. 9444 Riserler, Heinrich, Elektr. Anlagen. Prilly: II. 2436 Badoux, Nina, fabrique de bricolets. Rüttenen: Va. 645 Kummer, E., Mech. Strickererei. St. Gallen: IX. 3176 Buol, C., Butter- und Käsehandlung. — IX. 3289 Scherrer, J., Tuchhandlung, Brügglen. St-Aubin (Neuchâtel): IV. 137 Calame, Marcel, cycles « Le Chemineau ». Seewen (Schw.): VII. 2402 Staub, A., & Cie., Mech. Steppdeckenfabrik. Solothurn: Va. 184 Weber, Paul, jun., Weisswaren. Uster: VIII. 9391 Berchtold-Keller, E., Kaufmann. Vevey: IIb. 221 Schmidt-Bardet, Norbert, droguerie, épicerie, Rue Madeleine 37. Wildenburg: V. 6337 Musikverein. Winterthur: VIIIb. 801 Bach, Linda, Frä. Vorhen: IVa. 1373 Gemeindekasse. Zürich: VIII. 3150 Balgrist, Anstalt, Verwaltung. — VIII. 7586 Barth, A., Schuhgeschäft. — VIII. 9460 Brunner, E., wissenschaftl.-gerichtl. Schriftuntersuchungen. — VIII. 9463 Fritsch-Chollet, H., Minervastrasse 130. — VIII. 9465 Gidöen, Arthur, Bettfedern & Daunien, Engros und Export. — VIII. 5030 Great Western Fire Insurance Co. of Chicago, Succursale. — VIII. 9430 Kern, F. W., Zusehneider. — VIII. 6764 Müller, Ignaz, Landesprodukte. — VIII. 9478 Neuburger, D. M., Textilien. — VIII. 8426 Stummböck, Max, Chem. Produkte. — VIII. 9457 Weber, Fr., Bureaumaterialien und -Maschinen, Vertretungen. Elm (Bez. Cassel): VIII. 9302 Neuwerkverlag Schlüchtern, Hubertshof. Merzheim: VIII. 9467 Ohlinger, Karl, Verlagsbuchhandlung. Wien: VIII. 9410 Tisch, Fritz, G. m. b. H., Import, Export.

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Basler Lagerhausgesellschaft, Basel 7

Société d'Entrepôts de Bâle, à Bâle 7

Télégrammes: „Warehouse“.

3240

Import und Export von und nach Deutschland, Holland, Dänemark, Schweden, Norwegen.

Verteilung von Wagenladungen in unsern neuen Lagerhäusern am badischen Bahnhof. Amtliche Güterabfuhr der Deutschen Reichseisenbahnen am badischen Bahnhof zu Basel. Verzollungen am badischen Hauptzollamt und dem schweizerischen Hauptzollamt gegenüber unserer Lagerhalle (Export — Import). Eigene rasche Sammelwagen von Frankfurt a. M., Köln, Mülheim, Hagen i. W., Hamburg, Bremen, Berlin, Leipzig. Verkehr Italien-Deutschland.

Liquidation partielle

Meubles - Tapis d'Orient - Tissus d'ameublements

Enormes rabais jusqu'à 60 %

Meubles de bureaux

Aperçu de quelques prix de liquidation:

Classes verticaux

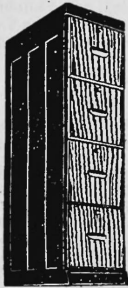
en chêne ciré, 4 tiroirs avec dimensions intérieures, largeur 32½ cm, hauteur 28 cm, profondeur 53 cm
Sans parois fr. 39
Avec parois 85

Bureaux Ministres

130 x 80 cm, hêtre et sapin, 5 tiroirs, fr. 75
Le même en chêne ciré 110
Bureaux Ministres, 127 x 80 cm, chêne ciré, avec tiroirs anglais et séparations pour livres, sans volets fr. 190

Envoi franco gare destinataire P. V. — Envoi du catalogue sur demande
Qualité: garanties

MEUBLES PROGRÈS
La Chaux-de-Fonds



Mechano-Elektrische Spezialapparate A.-G.

I. Ausserordentliche Generalversammlung

der Mechano-Elektrischen Spezialapparate A.-G., welche in Budapest am 30. November 1922, vormittags 10 Uhr, in der Advokaturkanzlei des Dr. Béla Angyán, IV., Váciutca 78-80, abgehalten werden wird.

TRAKTANDEN:

- Bestimmung des Honorars des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 1920/21.
- Ersatzwahl des Aufsichtsrates.
- Ersatzwahl der Direktion.

An der Generalversammlung können ausschliesslich jene Aktionäre teilnehmen und ihr Stimmrecht ausüben, die ihre Aktien samt den Coupons laut § 19 der Statuten mindestens 8 Tage vor der Generalversammlung bei der Kasse der A.-G. oder am königlichen ungarischen Konsulate in der Schweiz oder aber am schweizerischen Konsulate in Budapest deponieren. 2655 (3987 G)

Die Direktion.

Aktiengesellschaft Columbus für elektrische Unternehmungen in Baden (Schweiz)

Laut Beschluss der heute stattgehabten Generalversammlung unserer Gesellschaft wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1921 bis 1922 auf 8 % auf das einbezahlte Aktienkapital; gleich

Fr. 40 per Aktie, Serie A, Nrn. 1-40,000 und Fr. 40 per Aktie, Serie B, Nrn. 1-20,000

festgesetzt und kann dieselbe vom 30. Oktober 1922 ab gegen Einreichung des Coupons Nr. 8 unter Abzug der eidg. Couponsteuer von 3 % mit

Fr. 38.80 netto pro Coupon

bei der Akt. Ges. Leu & Cie. in Zürich; bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich; bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Baden; bei dem Schweiz. Bankverein in Basel und bei dem «Motor», Akt. Ges. für angewandte Elektrizität in Baden, erhoben werden.

Baden (Schweiz), den 23. Oktober 1922.

Aktiengesellschaft COLUMBUS für elektrische Unternehmungen.

Vertrauenssache!

Teilhaber in aktiver oder passiver Form, sowie kurzfristiges Kapital in grösseren Beträgen vermittelt Ihnen zu vorteilhaften Bedingungen 2 03 (J 3518 Lt)

Emil Germann, Finanzierungsamt, Hirschemattstr. 29, Luzern.

Amerik. Buchführ. lehrb. grdf. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratslpr. II. Frisch, Bucherexp. Zürich. 015

Möbellfabrik Kerns
(Obwalden) Telefon-Nr. 20

verkauft unter Ausschaltung des Zwischenhandels

Wohnungs-Möbel
Bureau-Möbel

1a. Qualität / Referenzen zu Diensten

Banque nationale de Crédit
PARIS

Capital Fr. 500,000,000
Réserves " 93,000,000
Dépôts " 2,063,000,000

370 Succursales en France

Toutes Opérations de Banque

Kohlenunion Geldner A.-G. Basel

Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, 10. November 1922, vormittags 10 Uhr, im Geschäftslokal der Gesellschaft, Sternengasse 23 in Basel

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme der Jahresrechnung mit Gewinn- und Verlustrechnung, Verwendung des Reingewinns.
2. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes. (4431 Q) 2657

Jahresrechnung, Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht der Kontrollstelle liegen von heute ab für die Aktionäre im Geschäftslokal zur Einsicht offen.

Basel, den 20. Oktober 1922.

Für den Verwaltungsrat der Kohlenunion Geldner A.-G.,
Der Präsident: Max Geldner.

Die Zürcher Telefongesellschaft
Aktiengesellschaft für Elektrotechnik

wird zufolge amtlicher Verfügung per 31. Dezember 1922 im schweizerischen Handelsregister gelöscht werden. Der Hauptaktionär, Banquier Giuseppe Zanelli in Bergamo, anerkennt den nicht in Italien domizilierten Aktionären und den Gläubigern dieser Gesellschaft, auch den Mitgliedern des Konsortiums ehemaliger Aktionäre: 1. Abnahme der Aktien für Fr. 30 per Stück; 2. Abfindung für die Forderungen mit 50% zahlbar binnen eines Monats oder mit 90% zahlbar binnen 2 Jahren, je per Saldo, oder mit 100% binnen 3 Jahren. Eine am 20. d. M. im Zunfthaus zur Waag in Zürich abgehaltene Versammlung von schweizerischen Interessenten hat sich nach eingehender Berichterstattung einhellig für die Annahme der Fr. 30 pro Aktie und der 50 % für die Forderungen ausgesprochen. Die Offerte gilt bis Samstag, den 4. November 1922. Annahmeerklärungen sind zuzuhenden des Herrn Zanelli rechtzeitig an Dr. H. Kunz-Rytz, Advokat, Hirschengraben 20, Zürich, zu richten. 2656